

Plocher Flüssighumus me / cc Anwendungen der neue universelle Güllenzusatz

Trägermaterial: Melasse oder Calciumcarbonat **Einheit:** 2 lt / 2Kg oder 10lt / 10 Kg

Ersteinsatz: 1,5 kg / 1.5 lt pro 100 m³ vorhandener Gülle mit reichlich Wasser in die flüssige Gülle einbringen.

Regelmäßige Anwendung: 5 g oder 5 ml pro GVE wöchentlich.

Wirkungsbereiche der Gülleprodukte

- Gülle wird in den Rottezustand (aerob) übergeführt, besseres Stallklima, weniger Fliegen
- Homogenisierung der Gülle, unauffälliger Geruch
- gelegentliches Aufrühren genügt somit Aufwandeinsparung
- keine Verätzungen, auch bei heißem Wetter (die Regenwürmer sagen Danke)
- Nährstoffe bleiben erhalten und sind pflanzenverfügbar
- Humusaufbau im Boden setzt ein.
- keine Gewässerbelastung da Bodenstruktur sich verbessert
- Auch Stall-Ausspritzung mit Rückenspritze ist möglich

Im Treibkanal ohne Schwimmdecke: plocher flüssighumus me

In einer Gießkanne mit reichlich Wasser anrühren und gleichmäßig über den Kanal verteilen. Eine bessere Wirkung wird erzielt, wenn 2/3 der empfohlenen Menge am Anfang des Treibkanals eingebracht wird.

Im Treibkanal mit Schwimmdecke:

Pro m² zwei Löcher durch die Schwimmdecke stoßen, anschließend das angerührte Produkt mit reichlich Wasser in den flüssigen Teil der Gülle einbringen.

In der Güllegrube:

Das in Wasser aufgerührte Produkt über das laufende Rührwerk einbringen oder, falls kein Rührwerk vorhanden, die Schwimmdecke mit einem Saugrohr durchstoßen und mit Wasser durch das Rohr einleiten. Das Güllefass voll saugen und den Inhalt wieder in die Grube zurückpumpen. Bei großen Gruben an mehreren Stellen wiederholen.

Im Güllekeller und Staukanal:

Das Produkt in einer Gießkanne mit reichlich Wasser anrühren und gleichmäßig über den leeren Kanal oder Keller verteilen. Nach jedem Entleeren wiederholen.

Beobachten ist wichtig!

Die Wirkung der Plocher Gülleprodukte ist an der Blasenbildung in der Gülle erkennbar. Durch chemische Verunreinigungen der Gülle (z. B. Antibiotika) kann die Wirkung verzögert sein. Durch die tiefere Temperatur im Winter läuft der Prozess etwas langsamer ab.

Für alle PLOCHER-Produkte entsteht kein Anwenderrisiko im Sinne des Produkthaftungsgesetzes (gültig seit Dez. 2000).

www.plocherkat.info

www.plocher-produkte.ch

www.plocher-pferde.ch

info@plocher-produkte.ch

www.plocher-glossar.ch



im Jahre 2020